

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 222 | Mai 2015



7 Flurreinigung 2015 | 9 Neue Friedhofsbepflanzung | 11 Muttertagsfeier | 14 Altprinzenpaarkomitee
16 Hundesportverein | 25 Krankenpflegeverein Hörbranz | 28 Sozialsprengel Leiblachtal | 32 Aus der Geschichte



Lesefest zum fünften Vorarlberger Lesetag - Bericht Seite 12

Inhalt

Gemeinde	■	
Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung	4	
Naturvielfalt in Hörbranz	6	
Flurreinigung 2015	7	
Straßenfeste	8	
Sommerferienbetreuung	8	
Fundamt	8	
Energiespartipps e5-Team	9	
Neue Friedhofsbepflanzung	9	
Bildung	■	
Impressionen aus den Kindergärten	10	
Babytreff - Muttertagsfeier	11	
Volksschule	12	
Mütterverschlaufpause	13	
Vereine	■	
FC Hörbranz	13	
Altprinzenpaarkomitee	14	
UTTC Toyota Hörbranz	14	
Reit- und Fahrverein Leiblachtal	15	
Pfadfinder Leiblachtal	15	
Hundesportverein Hörbranz	16	
Musikverein Hörbranz	17	
ATIB	18	
Männergesangsverein Hörbranz	19	
Turnerschaft Hörbranz	19	
Ortsfeuerwehr Hörbranz	20	
Magic Fit AC Hörbranz	22	
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz	24	
Krankenpflegeverein Hörbranz	25	
Wirtschaft	■	
Salon Schedler mit Team	26	
Fink Bäckerei-Konditorei-Café: Lehrling gesucht	26	
Firmenneuvorstellung: JB Igl Finde deine Lösung	27	
Gasthaus Rose: Stellenausschreibung	27	
Soziales	■	
Sozialspengel Leiblachtal	28	
Seniorenbund Hörbranz	30	
Seniorenbörse Leiblachtal	30	
Dies & Das	■	
Seminar: TAKETINE - Rhythmus erleben	31	
Müll - gesammelt bei einem Morgenspaziergang	31	
Öffentliche Spielothek & Bücherei	31	
Aus der Geschichte	32	
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34	
Serviceseite Soziales	36	
Termine	38	



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen,
liebe Hörbranzner.

Nach den intensiven letzten Wochen rund um die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen ist es mir ein persönliches Anliegen, Ihnen sehr herzlich für das große Vertrauen, das Sie mir ausgesprochen haben, zu danken. Ich freue mich über das klare Votum und sehe es als Auftrag, auch weiterhin unsere Gemeinde umsichtig zu vertreten und in eine gute Zukunft zu begleiten. Ich möchte ein Bürgermeister für alle unsere Bürgerinnen und Bürger sein und bitte auch meine Kritiker, mir eine Chance zu geben, ihr Vertrauen zu gewinnen. Gerne bin ich für Sie alle erreichbar. Bitte nutzen Sie die Sprechstunden im Gemeindeamt, das Zusammentreffen bei den Gemeindeveranstaltungen oder die Möglichkeit der Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch. Ich bin gerne für Sie da!

Auch heuer haben wieder zahlreiche ehrenamtlich teilnehmende Gruppen unseren Bauhof bei der jährlich stattfindenden Seeufer- und Flurreinigung unterstützt und allerhand Zivilisationsmüll gesammelt. Insgesamt 750 Kilogramm Restmüll konnten zur Entsorgung übernommen werden. Die Kosten für die Aufwendungen trägt die Allgemeinheit. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger: Achten Sie auf unsere Umwelt und nehmen den Müll wieder mit bzw. verwenden Sie die dafür vorgesehenen Behältnisse. Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Vielen Dank vor allem auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und unsere Männer vom Bauhof!

Nach 34 Jahren selbstständigem Berufsleben geht Renate Schedler mit Ende Juni in Pension. Mit Ihrem „Salon Schedler“ hat Renate als wichtige Nahversorgerin zahlreiche junge Menschen für den Beruf ausgebildet und war verlässliche Arbeitgeberin im Ort. Über viele Jahre hat sie auch ehrenamtlich als Gemeindevandamentar mitgearbeitet.

Liebe Renate, ich danke Dir im Namen der Gemeinde sehr herzlich für Deinen großartigen Einsatz. Alles Gute für die nun kommenden Jahre im Ruhestand. Lass es Dir gut gehen!

Viel Spaß mit der Lektüre der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv.

Herzliche Grüße
Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 223 - Juni 2015
ist der **10. Mai 2015**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung wurden die neuen Mandatare für die kommende Amtsperiode angelobt.

Folgendes Gelöbnis wurde von jedem abgelegt:
"Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze

gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Hörbranz nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Bericht: Redaktion



Die neu gewählten Gemeindevertreter der Marktgemeinde Hörbranz - es fehlt: Markus Feurstein.
Durch Ersatzmitglieder vertreten: Siegfried Biegger durch Andrea Helbok, Günter Hiebeler durch Manuela Linder, Andreas Schmitzer durch Stübli Björn.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der neuen Funktionsperiode 2015 bis 2020

Mit ganzer Kraft für Hörbranz. Bürgermeister Karl Hehle und Team:

Karl Hehle (Bürgermeister)
Dietmar Jeglic (Gemeinderat)
Manuela Hack
Erika Bösch
Siegfried Biegger (Gemeinderat)
Georg Rauch
Stefan Paul
Klaus Hüttl
Rudolf Huber
Markus Feurstein
Markus Bargehr

Josef Siebmacher, Unabhängige und Freiheitliche:

Josef Siebmacher (Vizebürgermeister)
Günter Hiebeler (Gemeinderat)
Mag. Xaver Hagspiel
Günther Leithe
Andreas Schmitzer
Richard Hutter
Lars Moosbrugger

Hörbranz gemeinsam bewegen – Grüne & Andere:

Josef Berkmann (Gemeinderat)
Gerhard Achberger
Christine Sigg
Thomas Filler
Manuela Sicher
Mag. Gerhard Feuerstein

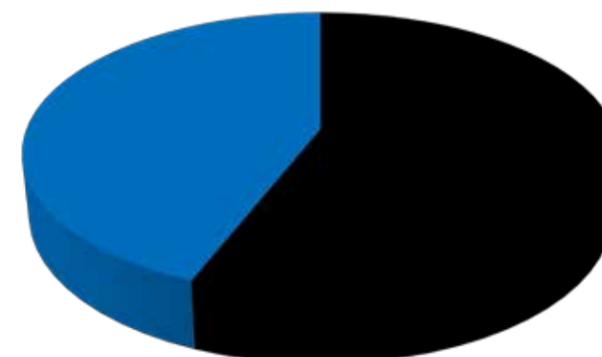
SPÖ und freie Wahlwerber:

Werner Frank
Mag. Özlem Merdane

NEOS – Hörbranz:

Dominik Greißing

Ergebnis Bürgermeisterwahl



■ 56,25 % Karl Hehle
■ 43,75 % Josef Siebmacher

Naturvielfalt in Hörbranz Biotopexkursion zur Schmelzwiese

Es ist wieder soweit! Heuer startet erneut die Exkursionsreihe in die schönsten Biotope unseres Landes, veranstaltet von der Abt. Umwelt- und Klimaschutz der Vorarlberger Landesregierung. Fachleute zeigen und erklären den Exkursionsteilnehmenden die faszinierendsten und wertvollsten Naturschätze unserer Vorarlberger Gemeinden mit ihrer herrlichen Tier- und Pflanzenvielfalt.

Unter der fachkundigen Leitung von Rosemarie Zöhler haben Interessierte bei der Exkursion am Samstag dem 16. Mai 2015 die Möglichkeit besondere Naturjuwelen der Gemeinde Hörbranz zu erkunden. Das Ziel der Exkursion ist die Schmelzwiese, die aufgrund des Vorkommens von vielen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten sowie seltenen Lebensräumen eine besondere Bedeutung hat. Insbesondere die Verzahnung verschiedenster wassergeprägter Lebensräume wie Auwaldreste, Röhrichte, Streuwiesen, wasserführende Gräben und Mulden machen die Schönheit dieses Gebietes aus. Auch besondere Raritäten wie das eiszeitliche Reliktvorkommen des Schnittlauches sind hier zu finden. Neben den pflanzlichen Besonderheiten profitieren auch die Tiere von diesem vielfältigen Lebensraum. So kann man hier auch in kleinen, wasserführenden Mulden die Gelbbauchunke finden. Rosemarie Zöhler wird bei der Exkursion viel Wissenswertes über diese seltenen und gefährdeten Lebensräume erzählen.

Für die Exkursion sind ca. 1,5 bis 2 Stunden einzuplanen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

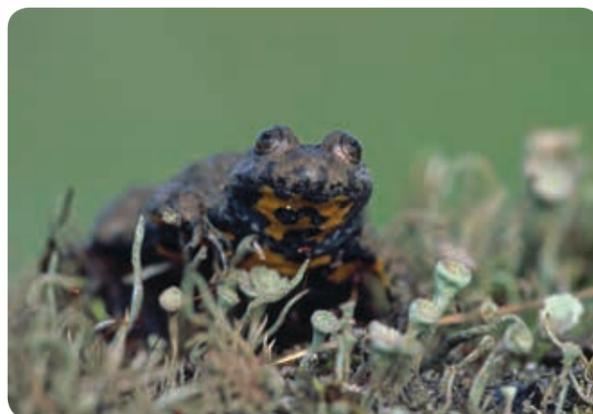
Alle Interessierten und Naturliebhaber sind recht herzlich eingeladen!



Schnittlauch, Foto: Günter Stadler

Eckdaten zur Exkursion

Datum:	Samstag, 16. Mai 2015
Zeit:	9:00
Treffpunkt:	Bahnhof Lochau/Hörbranz
Exkursionsleitung:	Rosemarie Zöhler
Mitzubringen:	ggf. Getränke, Wetterschutz
Veranstalter:	Marktgemeinde Hörbranz; Abteilung Umwelt- und Klimaschutz, Amt der Vorarlberger Landesregierung; in Kooperation mit der Plattform Auwald



Gelbbauchunke



Flurreinigung 2015

Am Samstag den 21.03.2015 trafen sich engagierte Bürger aus dem Leiblachtal zur jährlichen Bach- und Seeuferreinigung.

Mit Mitgliedern des FC Hörbranz, der Hörbranz Ringer, des Fliegenfischvereins, der Leiblachtaler Pfadfinder, der Leiblacher Fetzahexa, der Hörbranz Feuerwehr, einer Klasse der VMS Hörbranz und vielen privaten Helfern machten sich ca. 70 Personen mit den Bauhofmitarbeitern trotz leichten Nieselregens auf den Weg um den angefallenen Unrat einzusammeln. Bestens organisiert von Bauhofleiter Hubert Schreilechner wurden mehrere Gruppen ein- bzw. zu den verschiedenen Ausgangspunkten zugeteilt und mit Kübeln, Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet wurde die Reinigung begonnen.

Neben Dosen, Flaschen, Plastikverpackungen, Styropor und vollen Hundesäckchen wurden auch wieder einige

Kuriositäten wie ein halbes Fußballtor, Schuhe, Kaffeepads und eine Wegmarkierung am Hörbranz Badestrand eingesammelt. So konnten (oder mussten) an diesem Vormittag fast unglaubliche 4 Kubikmeter Müll, das entspricht ca. 240 Müllsäcken, am Hörbranz Bauhof entsorgt werden. Auffallend, dass ungeachtet der vielen aufgestellten und geleerten Müllkübel der Gemeinde trotzdem so viel Abfall, der zum Teil für Schwimmer, Spaziergänger und Erholungssuchende auch eine Gefahr darstellt, einfach achtlos und teilweise sogar neben den Müllbehältern weggeworfen wird.

Abschließend wurden die fleißigen Sammler von der Gemeinde noch zu einer zünftigen Jause eingeladen, bei der man sich noch über den einen oder anderen „Fund“ unterhalten konnte.

Bericht: Christian Fetz



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

Straßenfeste

Kennen Sie Ihre Nachbarn?

Eine gut funktionierende Nachbarschaft erleichtert den Alltag in der Familie durch Kontakte, Freundschaften, gute Gespräche, Spielkameraden für die Kinder und vieles mehr. Kinder-Familien-Straßenfeste sind eine gute Gelegenheit, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, mit ihnen zu feiern, zu spielen, zu singen und zu musizieren. Die Initiative Kinder in die Mitte, Vorarlberg MOBIL und das Netzwerk Nachhaltigkeit laden Nachbarschaften ein, im Zeitraum von Mai bis September ihre Straße (bei Wohnanlagen der Parkplatz) als Begegnungs- und Spielraum zu nützen. Für Leihgebühren gibt es einen finanziellen Beitrag des Landes.



Die Marktgemeinde Hörbranz unterstützt diese Aktion zur Aktivierung gut funktionierender Nachbarschaften. Tisch- und Bankgarnituren werden bei Reservierung gratis vom Bauhof der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns über zahlreiche Kinder-Familien-Straßenfeste in unserer Gemeinde.

Bericht: Kinder in die Mitte/Redaktion



energieteam hörbranz Energiespartipps

Sonne sammeln

Wann fangen Sie die Sonne ein? Thermische Solaranlagen rechnen sich nicht nur für die Umwelt, sondern entlasten auch ihre Geldbörse. Die Gemeinde Hörbranz fördert thermische Solaranlagen mit 25 % der Landesförderung.



Radfahren zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen ist nervensparend, fördert die Fitness und schont die Umwelt.



Weitere Informationen rundum energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden Sie unter www.e5-vorarlberg.at

Bericht: Kuno Mangold

Sommerferienbetreuung für Kindergartenkinder und Volksschüler

Auch heuer wird wieder sieben Wochen lang während der Sommerferien Betreuung für Volksschüler und Kindergartenkinder, die bereits den Kindergarten besucht haben, angeboten (Pause in der Kalenderwoche 32 und 33). Während der Sommerferien stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Die Betreuung findet für die Kinder aller Sprengel im Kindergarten Unterdorf statt. Für Kinder be-

rufstätiger Eltern wird eine Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen angeboten. Die Anmeldeunterlagen werden Mitte Mai von den Kindergärten und Schulen verteilt. Bei Fragen können sich gerne an Manuela Batlogg im Gemeindeamt wenden. Tel.: 05573/82222-115, Mail: manuela.batlogg@hoerbranz.at

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

2015/00018 WINK HAUS-Schlüssel an schwarzem Louis-Band, Parkplatz Mittelschule	20.03.2015
2015/00019 optische Sonnenbrille FOSSIL, braun, Am Giggelstein	23.02.2015
2015/00020 grüne getönte sehr starke optische Brille, Bushaltestelle Leiblach	15.03.2015
2015/00021 Damenrad, blau, Pegasus, Sportplatz	23.03.2015
2015/00022 Einzelschlüssel an gelbem Karabiner, Bushaltestelle Gemeindeamt	02.04.2015
2015/00023 schwarze Fleece-Kappe, Frisör-Salon Schedler	12.03.2015
2015/00024 Damenweste beige, Frisör-Salon Schedler	07.04.2015
2015/00025 Lesebrille schwarz-weiß gemustert, Leiblachtal Apotheke	03.04.2015
2015/00026 grauer gesteppter C&A Damen-Mantel, Leiblachtal	30.03.2015

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.



Die neuen Wagen stehen für den Transport von schweren Materialien zur Verfügung



Die japanischen Zierkirschbäume wurden entfernt, die alten Wurzelstöcke gerodet

Neue Friedhofsbepflanzung

Aurgrund der immerwieder kehrenden Beschwerden über den Fruchtfall der japanischen Zierkirschen wurde die Bepflanzung mit Säulenthujen ausgetauscht. Langfristig bringt die neue Bepflanzung weniger Schmutz und Beschattung im Friedhof. Weiters wird noch eine Wagenstation beim Eingang Kirchweg für den Materialtransport eingerichtet. Für den Friedhof gilt ein generelles Fahrverbot, ausgenommen Einsatzfahrzeuge.

Bericht: Redaktion



mit Säulenthujen die Bepflanzung der Wegeachsen betont

Impressionen aus den Kindergärten



Kindi Dorf: Balancieren macht Spaß



Kindi Dorf: Balancieren macht Spaß



Kindi Leiblach: Hurra die Küken sind da



Kindi Dorf: Bilderbuch: Komm mit ins Zahlenland



Kindi Dorf: Das Lied vom Schneeglöckchen



Kindi Leiblach: Leckerli für den Hund



Kindi Leiblach: Einmal Prinzessin sein



Kindi Brantmann: Religiöse Gestaltung: „Einzug nach Jerusalem“



Kindi Brantmann: Karottenkuchen backen



Kindi Leiblach: 21 Tage haben wir auf die Küken gewartet



Kindi Brantmann: Bilderbuch: Kasperltheater zum Osterfest



Kindi Brantmann: Osterjause: „Karottenkuchen und Saft“

Babytreff ICH HAB' DICH LIEB!

MITTWOCH 06.05.2015
ab 15.00 Uhr im Pfarrheim

Wir laden alle Mamas mit ihren Kindern im Alter von 1-4 Jahren zu unserer Muttertagsfeier ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag. Unkostenbeitrag pro Familie 4 Euro.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung. Telefonisch unter 05573/85550, Sozialsprengel Leiblachtal, oder email: wesna.reiner@sozialsprengel.org bis spätestens Mo. 04.05.2015. Danke.



Volksschule

Lesefest zum fünften Vorarlberger Lesetag

Das Lesefest zum fünften Vorarlberger Lesetag an der Volksschule Hörbranz ist in den letzten Jahren zu einem von Groß und Klein geschätzten fixen Termin geworden. Vor dem eigentlichen Höhepunkt des Vormittages, dem Bücherbasar mit Kaffee- und Kuchenverkauf, genossen die Kinder in ihren Klassenräumen Anregendes rund ums Lesen: Da lasen Drittklässler Zweitklässlern vor, Lesespiele forderten zu Genauigkeit und Sinnerfassung auf, ... auch unsere Erstleser zeigten schon, was sie in einem halben Jahr Schule gelernt haben. Lesepaten, Eltern, Großeltern und andere Verwandte wurden von den Kindern eingeladen, mit ihnen das Fest zu „feiern“. Der Erlös vom Bücher- und Kuchenverkauf kommt im heurigen Jahr unserem **Schultheaterprojekt** zugute. Seit über zehn Jahren üben und lernen die vierten Klassen

je an drei Terminen im Schuljahr ein bühnenreifes Stück ein, das vor allen Volksschulkindern und den Eltern und Verwandten der jeweiligen Schauspielklasse im Leiblachtalsaal aufgeführt wird. Professionell begleitet werden die Kinder von den zwei Theaterpädagoginnen Saskia Vallaster und Sabine Hennig.

Unsere heurige Osteraufführung gestaltete die **4b Klasse** mit ihrer Klassenlehrerin Monika Hirschbühl. Das Märchen „Die Nachtigall“ nach Hans Christian Andersen begeisterte mit selbstgebastelten Masken und Kostümen und den grandiosen Leistungen der jungen Schauspieler und Schauspielerinnen.

Bericht Irmela Küng



Mütterverschnauftage

am 09. Mai
Von 08.30 bis 12.00 Uhr
Im Brantmann Kindi

Herzliche Einladung an alle Kinder ab ca. 2 Jahren zu einem Vormittag mit Spiel und Spaß!

Bericht: Silke Loretz



FC Hörbranz

Bach- und Seeuferreinigung

Am 21.3.2015 fand in Hörbranz die jährliche Seeputzta = Bach- u. Seeuferreinigung statt. Die Nachwuchskicker der Altersklassen U10, U11, U12,U13 und U14 des FC Hörbranz waren wie immer zahlreich vertreten. Damit beweisen unsere Kicker wie viele andere junge Leute, dass Umweltbewusstsein kein leeres Schlagwort beim FC Hörbranz ist. Da wir von der Gemeinde ja auch gefördert werden (z.B. mit einem neuen Kunstrasenplatz) ist es nur natürlich, dass wir als Verein auch etwas retourgeben wollen.

Es ist sicher sinnvoll, wenn schon von klein auf Aktionen

wie die Seeuferreinigung in den Köpfen der Kinder verankert werden. Dadurch ist es später selbstverständlich, bei solchen Aktionen dabei zu sein.

Ich möchte mich noch einmal im Namen der Vorstandschaft des FC Hörbranz bei unseren Trainern und den teilnehmenden Kindern für die Teilnahme an der Unrat-Beseitigung bedanken.

Nächstes Jahr sind wir wieder bei der Seeufer- und Bachreinigung dabei.

Bericht: Philipp Jansen



Altprinzenpaarkomitee Spendenübergabe

Beim Gottesdienst der Pfarrfamilie am Ostermontag löste das Komitee des Altprinzenpaarballes sein Versprechen ein.

Wie am Rosenmontagsball, der durch einige Altprinzenpaare organisiert wurde, angekündigt, konnte der Erlös nach Abzug aller Ausgaben am Ostermontag Pfarrer Trenti übergeben werden. Der stattliche Betrag wurde von den Komiteemitgliedern auf € 1.111,- aufgerundet und im Anschluss an den Gottesdienst in Form eines Schecks überreicht.

Den Ballorganisatoren war und ist es ein Anliegen, dass auch in der lustigen fünften Jahreszeit nicht auf in Not geratene und hilfsbedürftige Mitglieder der Gemeinde vergessen wird. Daher wurde schon bei der Planung und Vorbereitung des Rosenmontagsballes daran gedacht, den persönlichen Einsatz und das Engagement einer sozialen Einrichtung im Dorf zu Verfügung zu stellen.

Gerade weil am ersten Ball viele Besucher, Prinzenpaare und Gefolgsleute mitfeierten, war es dem Altprinzenpaarkomitee eine Freude Pfarrer Trenti den ansehnlichen Betrag zur Verfügung zu stellen.

Bericht: Christian Fetz

Reit- und Fahrverein Leiblachtal Jahreshauptversammlung

Am 19. März 2015 lud der Reit- und Fahrverein Leiblachtal zur 22. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Krone. Die Sitzung wurde von der Präsidentin Gabriela Piller um 19.30 Uhr eröffnet zu der sie 26 von insgesamt 54 Mitgliedern begrüßen konnte. Da der Verein einen zweijährigen Wahlmodus für die Vorstandsmitglieder hat, standen dieses Jahr keine Neuwahlen auf der Tagesordnung, sodass der 2014 gewählte Vorstand für ein weiteres Vereinsjahr bestätigt wurde: Gabriela Piller (Präsidentin), Bettina Höfle (Vizepräsidentin), Monika Reichart-Michler (Kassierin), Stefanie Koller (Schriftführerin), Pia Miessgang (Beirätin für Jugendbetreuung) und Thomas Hilbe (Beirat für Vereinsorganisation und Sport). Ein wesentlicher Punkt stellt die neugestaltete Jugendförderung dar, dabei wird die von der Gemeinde Hörbranz zur Verfügung gestellte Förderung durch den Verein verdoppelt und an die 15 Jugendlichen im Verein weiter ge-



geben. Die jugendlichen Reiterinnen dürfen das Geld für Unterricht und Reitkurse verwenden. Der Verein wird dieses Jahr wieder seine zwei traditionellen Veranstaltungen, die Sonderprüfung für die Erlangung des Österreichischen Reiterpasses, der Reiternadel und der Lizenz, sowie das Hausturnier austragen. Die Sitzung wurde dann mit einem gemeinsamen Abendessen und beendet.

Bericht: Stefanie Koller

Tolle Stimmung beim Ortsvereineturnier des UTTC Toyota Hörbranz

Zum diesjährigen Tischtennisturnier der Hörbranzner Firmen und Vereine hatten sich 24 Mannschaften angemeldet.

Mit großem Ehrgeiz starteten die Teams in ihre Gruppenspiele, bei denen so manches Talent gesichtet wurde. So war das Niveau teilweise sehr beachtlich.

Im Bewerb Vereine konnte sich am Ende die Mannschaft Tennis 2 vor Ringer 2 und Tennis 1 durchsetzen. Somit ging der Hauptpreis auch in diesem Jahr wieder an den Tennisverein. Im Bewerb Firmen/Hobby war das Team AT HRD 1 erfolgreich, gefolgt von Doris GmbH und AT HRD 2.

Damit alle die Strapazen bestmöglich meistern konnten, war auch in diesem Jahr wieder für reichlich Speis und Trank gesorgt. Alle Aktiven machen reichlich Gebrauch davon.

Nach Abschluss des Turniers wurden die Sieger ausgezeichnet und in gemütlicher Runde so mancher „unglaubliche“ Ballwechsel besprochen. Der UTTC Toyota Hörbranz und alle Beteiligte durften sich über ein harmonisches und bestens organisiertes Turnier freuen.

Bericht: Ulrich Dötter

Pfadfinder Leiblachtal

Auch dieses Jahr nahmen die Pfadfinder Leiblachtal stufenübergreifend an der Hörbranzner Seeuferreinigung teil. Dank der gründlichen Arbeit in den letzten Jahren fanden wir dieses Mal entlang des Ruggbaches weniger Müll als in den Jahren zuvor.

Im Laufe des vergangenen Monats nahmen die Explorer (Burschen von 14 bis 16 Jahren) mit den Harder Caravelles an einem Wochenendlager in Hard teil. Im April erfolgte dann der Gegenbesuch der Harder Caravelles im Leiblachtal. Dieses Lager ist Teil der Vorbereitung auf das Sommerlager in Kroatien mit der Gruppe aus Hard.

Im Mai findet das traditionelle Gruppenlager aller Stufen statt.

Bericht: Dieter Reumiller



HSV-Hörbranz

Traditionelles Osterhunderennen

Viele Hundebesitzer, Zuschauer und Fans ließen sich am Ostermontag, dem 6. April 2015, von den eher frischen Temperaturen nicht abhalten und kamen trotz Aprilwetter mit Sonne, Regen und Schnee zum 18. Osterhunderennen auf den Hundesportplatz nach Hörbranz. Gestartet wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, in vier Größenklassen und im K.O.-System. Das bedeutet, der Hund, der als erster die Ziellinie überquert, hat das jeweilige Zweierduell gewonnen und ist eine Runde weiter. Leider verfehlten einige Vierbeiner diese Linie, wodurch vermeintlich klare Duelle wieder spannend wurden. Auch sonst war die eigentlich gerade Strecke anscheinend nicht allen Hunden ganz klar: Einige suchten den Ausgang an der falschen Seite der Startbox, andere mussten sich erst vergewissern, wer da auf der Box steht und wieder andere hatten auf dem Weg zu Herrchen und Frauchen noch Zeit für ein Foto zu posieren. Aber auch an die Kondition der Besitzer wurden Ansprüche gestellt, denn es galt sportlich den Hund zur Startbox zu bringen und dann im Laufschrift den Rückweg zurückzulegen, sodass die eigentlichen Rennen starten konnten. Zwei Hundeführerinnen zeigten sich besonders sportlich und ausdauernd. Die Linienrichter waren sich zwei Mal unsicher, welcher Hund nun schneller war, daher mussten die Damen mit ihren Vierbeinern die 100m lange Strecke drei Mal hintereinander hinauf und hinunter laufen.

Trotz wechselhaftem Wetter war die Stimmung auch dieses Jahr wieder super und der Spaß stand bei allen im Vordergrund. Einen großen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Die Sieger der einzelnen Klassen:

- X-Large: 1. Andrea mit Richi
- Large: 1. Sandra mit Sally
- Medium: 1. Simon mit Sera
- Small: 1. Bernd mit Pee-Wee

Fotos: www.hundesportverein-hoerbranz.com

Bericht: Jennifer Tanner



MV Hörbranz

Frühjahrskonzert

Mit einem mehr als breitgefächerten Repertoire verwöhnte der Musikverein Hörbranz auch dieses Jahr wieder seine Frühjahrskonzertbesucher.

Mit der „Overture for Woodwinds“ startete Dirigent Thomas Spies in den abwechslungsreichen Abend. Mit „Klang der Alpen“ von Kurt Gäble, „Sieg der österreichischen Volkshymne“ von Franz v. Suppé, der weltberühmten „Barcarolle“ von Jacques Offenbach und einer interessanten Bearbeitung eines Bach-Chorals in „Crossbreed“ des jungen Komponisten Thiemo Kraas wurde schon der erste Konzerteil vom Musikverein unterhaltsam und kontrastreich gestaltet.

Mit moderner Musik, mit dem die Musiker nicht nur die zahlreichen jungen Konzertbesucher für sich gewannen, wurde der zweite Konzerteil geformt. Das Eröffnungstück „Symphonic Rock“ war eine Zusammenstellung der berühmtesten Queen-Hits in einem hervorragenden Arrangement von Gilbert Tinner und sorgte für begeisterten Beifall.

Danach stellten zwei Solisten ihr Können unter Beweis: **Philipp Pasolli** mit „Catch me if you can“ und **Moritz Sigg** als erfolgreicher Absolvent des Goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichens.

Natürlich erfüllte der Hörbranz Musikverein die anschließend geforderte Zugabe gerne.

Durch den Abend wurden die Besucher von Moderationsroutinier Peter Zani, der mit Fach- und Hintergrundwissen aufwartete, in gewohnter erfrischender Weise geführt.

Bericht: Christian Fetz



MV Hörbranz

Mairunden Musikverein Hörbranz

Dieses Jahr ziehen wir wieder Anfang Mai durch die Straßen von Hörbranz, um Ihnen die traditionellen musikalischen Frühlingsgrüße zu überbringen. Wir bedanken uns auch schon im Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung bei den Mairunden, ein für uns sehr wertvoller Beitrag bei der Anschaffung von Trachten, Uniformen, Instrumenten, Noten und für unsere Jugendarbeit. Wir besuchen Sie dieses Jahr wie folgt:

Freitag 1. Mai: Brantmann-Fronhofen ab 8.00 Uhr:

Rosenweg, Brantmann, Giggelstein, Backenreute, Am Halbenstein, Hochreute und Fronhofen

Sonntag 3. Mai: Berg-Diezlings ab 8.00 Uhr:

Allgäustraße ab Tischlerei Sigg, Bergerstraße, Am Berg, Allgäustraße bis Raumausstattung Jochum, Sonnenweg, Georg-Flatz-Weg, Lindauer Straße bis Dorfmitte, Lehmgrube, Heribrandstraße, Flurweg, Grünau, Diezlinger Straße

Dienstag 5. Mai: Erlachstraße-Dorf ab 18.30 Uhr:

Erlachstraße, oberer Kirchplatz – Gemeindeamt, Raiffeisenplatz, Patachoweg, Kirchweg, St. Martins-Weg,

Bericht: Bernhard Sigg

Männergesangsverein Hörbranz

Singen im Mai

Diese vor Freude weinende Dame werden Sie im Monat Mai noch öfters sehen. Passend zum weinenden Mann im letzten Jahr, kündigt sie für heuer unser Maifest an. Im vergangenen Jahr hatten wir, anstelle des Maisingens durch Hörbranz, als Versuch ein Fest im Monat Mai organisiert. Nachdem dies bei der Hörbranzer Bevölkerung guten Anklang gefunden hat, gibt es dieses Jahr eine Neuauflage, wieder im Innenhof der Volksschule Hörbranz.

Das Fest findet am Freitag, den 22. Mai um 19.00 Uhr statt. Ausweichtermin (bei schlechtem Wetter) ist Freitag, der 29. Mai, ebenfalls um 19.00 Uhr.

Sie werden wieder mit bekannten Mailiedern aber auch mit neu einstudierten Gesangseinlagen verwöhnt. Dafür hat sich unsere Chorleiterin Sabine Kranabetter wieder einige Besonderheiten einfallen lassen.

Eine große Freude ist es uns, als Gäste des diesjährigen Maifestes die Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz begrüßen zu dürfen, welche uns mit ihren folkloristischen Darbietungen unterstützen werden.

Wenn der Männerchor Hörbranz ein Fest veranstaltet, dann ist es selbstverständlich, dass auch für Speis und Trank gesorgt wird. Wir freuen uns jetzt schon auf zahl-



reichen Besuch von alten und neuen Freunden und auch Freundinnen des Männerchores.

Bericht: Mike Bartel, Obmann



ATIB

5. Kulturfest

Heuer findet zum fünften Mal das jährliche Kulturfest des Türkisch Islamischen Vereins in Hörbranz auf dem Hörbranzer Dorfplatz statt.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen, um mit uns ein schönes Pfingstwochenende zu verbringen.

Für Ihren Nachwuchs bieten wir genügend Spielmöglichkeiten an, damit Sie Ihren Tag bequem unter Freunden verbringen können.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von ATIB Hörbranz.

Veranstaltungsdatum: 23-25 Mai 2015

Veranstaltungsort: Dorfplatz Hörbranz

Öffnungszeiten: täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

Bericht: Ümit Türk

Turnerschaft Hörbranz

Osterhasenpreisjassen

Am Freitag den 27.3.2015 lud die Turnerschaft Hörbranz zum schon traditionellen Osterhasen-Preisjassen in die Rose. Es war ein gut besuchter, vergnüglicher Abend, bei dem die Jasser voll auf ihre Kosten kamen. Die Organisatoren Karl-Heinz Lerchenmüller und Walter Matt durften allen Anwesenden einen Osterhasen von der Bäckerei Fink überreichen und krönten Annelies Giesinger zur Jasskönigin, gefolgt von Diana Kinkel und Hubert Galehr. Obmann Merbod Breier bedankte sich bei allen Jassern und überreichte den Trostpreis an Andreas Hehle.

Bericht: Ingrid Köb



Ortsfeuerwehr Hörbranz

Feuerwehrjugend erkundet Hörbranz

Ein nicht enden wollender Strom von Feuerwehrfahrzeugen zog am Mittag des 18.04.2015 nach Hörbranz. Grund dafür: der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Bregenz bei uns in Hörbranz. Bei strahlendem Wetter fanden sich 264 Mitglieder der Feuerwehrjugend aus 34 Ortsfeuerwehren unseres Bezirks mit ihren Betreuern und dem Bewerterstab bei unserem Feuerwehrgerätehaus ein. Nach der traditionellen Flaggenhissung und der Eröffnung wurde gleich mit dem Bewerb und dem Rahmenprogramm gestartet.

Das Rahmenprogramm war auf drei Stationen aufgeteilt. Am unteren Kirchplatz konnten Einsatzfahrzeuge von Polizei, Rettung und Feuerwehr besichtigt und detaillierte Informationen zur jeweiligen Organisation erhalten werden. Zudem musste beim „Tower of Power“ und beim Luftballonrennen die Geschicklichkeit unter Beweis gestellt werden.

Am Sportplatz war dann Kraft gefragt. Neben dem Baumstamm sägen mit einer Handsäge musste auch noch ein Tanklöschfahrzeug gezogen werden. Ein gutes Miteinander war beim gemeinsamen Laufen auf Schiern gefragt. Geschicklichkeit und Schnelligkeit wurde dann beim Bauhof unter Beweis gestellt. Ballspiele, Sandsack-



Lukas bei der Station Knotenkunde

schlichten und Kistenstapeln weckte den Ehrgeiz der Jugendlichen und mancher Betreuer, die ihre Gruppen tatkräftig anfeuerten.

Beim Bewerb musste eine Vielzahl von Fragen beantwortet und bei praktischen Übungen in Knotenkunde und Erster Hilfe das Können unter Beweis gestellt werden. Alle Mitglieder der Feuerwehrjugend Hörbranz konnten das begehrte Abzeichen mit einer ausgezeichneten Punktezahl erreichen.

Bronze: Julian Bauer, Laurin Hehle, Jakob Matt, Lena Pichler und Jonas Seeberger

Silber: Florian Koller, Michaela Koller und Lukas Sutter

Gold: Jirayut Thongnok



Die Übergabe der Abzeichen an unsere Jugend erfolgte durch Bürgermeister Karl Hehle, welcher die sehr gute Leistung lobte und unseren Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr zum Wohle der Bevölkerung, auf welches sie hinarbeiten, dankte.

Die Schlussveranstaltung bot ein imposantes Bild. Die Jungmusik des Musikvereins Hörbranz führte einen kurzen Umzug spielend vom Flurweg bis zum Gerätehaus an. Dort spielten sie als Umrahmung der Übergabe der Abzeichen noch einen Marsch.

Als Ehrengäste konnte Bezirksjugendreferent Oliver Berger Landesrat Ing. Erich Schwärzler, Bürgermeister Karl Hehle, Bezirksfeuerwehriinspektor Herbert Österle, Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Degasper, Sachbearbeiter des LFV Thomas Sprenger und Kommandant Ing. Markus Schupp begrüßen.

Bürgermeister Karl Hehle bemerkte in seinen Grußworten, dass an diesem Tag eine besondere Stimmung in unserer Marktgemeinde herrschte. Das gesamte Zentrum war mit gut gelaunten, sehr disziplinierten Jugendlichen besucht. „Ein tolles Gefühl, wenn sich die Jugend in der heutigen Zeit derart engagiert“, führte er weiter aus.

Bericht: Ortsfeuerwehr Hörbranz



vrrnl Jugendleiter Thomas Seeberger, BGM Karl Hehle, Jirayut Thongnok, Betreuer Andreas Seeberger, Lukas Sutter, Florian Koller, Jakob Matt, Michaela Koller, Laurin Hehle, Jonas Seeberger, Lena Pichler, Julian Bauer und KDT Markus Schupp



Jirayut beim Aufbau eines Schaumangriffs



vlnr BGM Karl Hehle, BFI Herbert Österle, AFK Josef Degasper



Magic Fit AC Hörbranz

Wir sagen DANKE Harry!

Anfang diesen Jahres übergab unser Obmann Harald Schuh sein Amt an Norbert Ratz (siehe auch Bericht Hörbranz Aktiv – Ausgabe März 2015). Diese Amtsübergabe nehmen wir zum Anlass, um einem der aktivsten Vereinsmitglieder einmal DANKE zu sagen.

Seine Laufbahn beim Magic Fit AC Hörbranz begann 1976, als er seine Karriere als Ringer – gemeinsam mit seinen zwei Brüdern Dietmar und Werner Schuh – startete. Unter dem damaligen Obmann Ernst Fehr (Obmann von 1967 – 1985) und den Trainern Manhard Köb und Kurt Gleffe konnte er etliche Landes- und Staatsmeistertitel erkämpfen.

Ab den 80er-Jahren trainierte er dann selbst den Schülerbereich und wurde mit seiner Mannschaft Meister in der Rheintal-Liga, einer der größten Erfolge die Harald als aktiver Trainer feiern durfte.

Im Jahr 2000 wurde er zum neuen Obmann des AC's gewählt und löste damit Dietmar Jeglic nach 5 Jahren Amtszeit ab. In seiner Zeit als Obmann hatte er stets eine zweite Aufgabe inne. Auch beim Vorarlberger Ringsportverband ist er bereits seit Jahren Vereinskassier.

Mit viel Ruhe und Gelassenheit, sowie der einen oder anderen Zigarette, leitete er durch die teils sehr langen (Harald spricht sehr gerne!) Vereinssitzungen. Dort offen-



Der „neue“ und der „alte“ Obmann des AC's (Norbert Ratz und Harald Schuh, v.l.)

barte sich auch eine weitere Leidenschaft von Harry: Das Arbeiten mit Excel! Jedes Turnier, jede verkaufte Wurst beim Fronleichnamzelt oder jeder noch so kleine Erfolg jedes einzelnen Ringers listete er in einer separaten Excel-Liste auf. In diesem Bereich bewies er immer wieder sein Talent – deshalb behalten wir uns Harald auch für die Zukunft sehr gerne als Chronisten des Magic Fit AC Hörbranz und freuen uns auf weitere spannende Statistiken.

Sein größter Traum war jedoch, eines Tages mit seinem Verein die Bundesliga zu gewinnen. Dieser Traum erfüllte sich im Jahr 2005, als wir mit einer sehr starken Mannschaft die Österreichische Bundesliga für uns entscheiden konnten. Und auch heute noch ist Harald mächtig stolz auf das damals Geleistete.

Harald, für all das, was du für den Verein geleistet hast und hoffentlich noch leisten wirst, möchten wir dir DANKE sagen. Du warst als Obmann immer zu 100% bei der Sache und hast einen wesentlichen Teil dazu beigetragen, dass der Magic Fit AC Hörbranz das ist, was er heute ist. Ein genialer Verein, mit tollem Zusammenhalt und jeder Menge Spaß für Jung und Alt. Wir wissen, dass wir auch weiterhin auf deine Unterstützung zählen können und sind froh, dass es dich gibt! DANKE Harald!

Lukas Staudacher bei den U23 European Championship in Wałbrzych (PL)

Lukas Staudacher, Ringer des Österr. Nationalteams, trat am Sonntag, 29. März 2015 bei den 1. U23 European Championships in Wałbrzych, Polen an. Im internen Duell gegen David Halbeisen konnte er sich für diese Europameisterschaft qualifizieren. Lukas war einer der jüngsten Teilnehmer im Starterfeld und trainierte nach der WM 2014 noch härter, um sein ringerisches Können immer weiter zu verbessern. Im ersten Kampf gegen den späteren Europameister Viktor Nemes (SRB) ging

er mit einem sehr guten Zwischenstand von 0:2 in die Pause, verlor schlussendlich aber mit 8:0. Sein zweiter Kontrahent war der spätere Bronzemedallengewinner des Turniers, Petru Sevciuc (MDA), gegen den er sich mit 8:0 geschlagen geben musste.

Lukas zeigte trotz allem wie immer Ehrgeiz und Biss, auch bei klar überlegenen Gegnern. Wir stehen hinter ihm und wünschen ihm viel Erfolg auf allen weiteren Turnieren. Weiter so Lukas!

Allg. Landesmeisterschaft Greco

Magic Fit AC Hörbranz gewinnt Vereinswertung und hat drei frischgebackene Landesmeister!

Am Freitag, 20.03.2015 fand in Hörbranz die Allgemeine Landesmeisterschaft im Griechisch-Römischen Stil statt. Der Magic Fit AC Hörbranz hatte neun Starter: Manuel Schuh, Chris Plangger, Nico Plangger, Tibor Fekete, Lukas Staudacher, Steffen Laible, Stefan Huster, Mathias Bentele und Martin Rückenbach.

Am Ende konnten wir uns über drei Landesmeister sowie

über den Sieg der Vereinswertung freuen. Auf diese Leistung kann der Magic Fit AC Hörbranz mehr als stolz sein! Die für eine Landesmeisterschaft außergewöhnlich gute Stimmung sowie die große Anzahl an Zuschauern haben gezeigt, dass die Hörbranzer nach einer Saison Pause in der Bundesliga wieder Lust auf den Ringsport und auf spannende Kämpfe mit dem Magic Fit AC Hörbranz haben.



Das erfolgreiche Team des Magic Fit AC Hörbranz

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mannschaftswertung:

1. Platz: Magic Fit AC Hörbranz
2. Platz: KSK Klaus
3. Platz: KSV Götzis

Gewichtsklasse bis 71 kg:

2. Platz: Chris Plangger
3. Platz: Manuel Schuh

Gewichtsklasse bis 75 kg:

1. Platz: Tibor Fekete
4. Platz: Nico Plangger

Gewichtsklasse bis 80 kg:

1. Platz: Lukas Staudacher

Gewichtsklasse bis 85 kg:

2. Platz: Steffen Laible

Gewichtsklasse bis 98 kg:

1. Platz: Mathias Bentele
4. Platz: Stefan Huster

Gewichtsklasse bis 130 kg:

2. Platz: Martin Rückenbach

Unsere Jugend beim Schülerturnier in Aichach

Unsere AC-Schüler sind am Samstag, 28.03.2015 mit der Teilnahme am Internationalen Schülerturnier in Aichach (DE) in die neue Wettkampfsaison gestartet. Vom Magic Fit AC Hörbranz haben 6 Schüler, an dem mit 435 Startern aus 56 Vereinen aus den Ländern Deutschland, Österreich, Ungarn, Polen, Bulgarien, Tschechien und Italien sehr stark besetzten Turnier, teilgenommen. Ewald, Amiran und Nico waren als Trainer und Betreuer mit dabei.

Dieses Turnier war eine super Möglichkeit schon früh internationale Wettkampferfahrung zu sammeln und sie bemerkten, dass bereits im Schülerbereich ein sehr hohes Niveau herrscht. Zudem war es ein super Vorbereitungsturnier auf die Staatsmeisterschaften im Juni.

Unsere jungen Sportler haben sich auf den sechs ausgelegten Matten wacker geschlagen und zwischen drei und sieben Kämpfe absolviert. Bis auf einen Ringer konnten alle Teilnehmer zumindest einen Kampf gewinnen.

Nachstehend die Resultate im Detail:

Ringer	Gewichtsklasse	Kämpfe	Platzierung
Bagashev Mansur	38kg	3 Kämpfe/2 Siege	2. Platz
Aliev Ismael	42kg	5 Kämpfe/3 Siege	5. Platz
Huster Stefan	100kg	3 Kämpfe/1 Sieg	5. Platz
Bagashev Khizir	38kg	7 Kämpfe/5 Siege	5. Platz
Aliev Ibrahim	27kg	3 Kämpfe/1 Sieg	ohne Platzierung
Huster Maximilian	46kg	2 Kämpfe	ohne Platzierung

Bericht: Nina Veith

Unsere erfolgreichen Jung-ACler beim Schülerturnier in Aichach



Obst- und Gartenbauverein Hörbranz Jahreshauptversammlung

Am Fr. 20.03.2015 hatte der Obst- und Gartenbauverein Hörbranz seine jährliche Hauptversammlung. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung unseres langjährigen Vereins- und Ausschussmitgliedes Hans Haltmeier.

Er wurde vom Bezirksobmann Alfred Stoppel im Namen des Landesverbandes für 25 Jahre als Kassier mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Hans Haltmeier hatte in all diesen Jahren, mit sehr viel persönlichem Engagement, maßgeblich an dem sehr hohen Mitgliederstand mitgewirkt.

Auf eigenen Wunsch hin hat er nun nach 25 Jahren sein Amt zur Verfügung gestellt und an Wilfried Vettori übergeben. Somit möchten wir Hans Haltmeier noch einmal auf diesem Wege herzlich danken und wünschen Wilfried Vettori alles Gute in seinem neuen Amt.

Weiters möchten wir allen Garteninteressierten, ob Mitglied oder nicht, unsere nächsten Veranstaltungstermine bekanntgeben:

16. Mai 2015

Besuch der Bio-Gärtnerei Armin Rauch am Dünserberg. 13:00 Uhr Treffpunkt oberer Kirchplatz Hörbranz zur gemeinsame Anreise mit einem Bus. Fam. Rauch betreibt seit vielen Jahren eine erfolgreiche Bio-Gärtnerei auf Basis der Demeter-Methode und einer angeschlossenen Landwirtschaft.



v.l.n.r. Gebietsobmann Alfred Stoppel, Hans Haltmeier, Obmann Leonhard Matt, Wilfried Vettori

31. Mai 2015

„Floristik im Garten“. Ab 13:00 findet im Garten von Melitta Sohm unter Anleitung von Floristin Mathilde Ressmann, ein Kurs für Blumensträuße, Kräuterkränze sowie Tischdekoration statt.

20. Juni 2015

Gartenreise „Landhaus Ettenbühl“ in der Nähe von Freiburg. Dieser Privatgarten zählt zu den schönsten im gesamten deutschsprachigen Raum. Mit über 20 verschiedenen Themengärten und 1100 verschiedenen Rosenarten bezaubert diese Anlage jährlich unzählige Gartenfreunde. Im Programm enthalten ist die Busreise, Führung durch die Gärten und ein gemeinsames Mittagessen.

Interessierte an den o. g. Veranstaltungen melden sich bitte unter ogv-hoerbranz@gmx.at oder unter +43-664-5473414. (Bernd Pulsinger, Obmannstellvertreter) an.

Bericht: Bernd Pulsinger

Aktuelles vom Krankenpflegeverein Hörbranz

In letzter Zeit mehren sich Anlässe, dass vor allem Angehörige von pflegebedürftigen Menschen enorme Ansprüche an den Krankenpflegeverein und die diplomierten Pflegefachkräfte stellen. Mit einem Anruf in der Früh wird verlangt, dass innerhalb kürzester Zeit die Versorgung einer pflegebedürftigen Person erfolgen muss – auch mit dem Hinweis auf langjährige Mitgliedschaft. Dies ist bei der Ablauforganisation der Hauskrankenpflege jedoch nicht möglich, was oft auf Unverständnis stößt und zu Missstimmungen führt.

Wie schaut nun der normale Ablauf aus? Was muss man tun, wenn die Pflegeleistung des Krankenpflegevereins für sich selbst oder einen Angehörigen benötigt wird, was ist dabei zu beachten?

Manchmal bahnt sich die Pflegebedürftigkeit langsam und schleichend an, wird noch lange vom Familiensystem mit getragen und bewältigt, bis es oft dann nicht mehr geht, weil alle erschöpft sind und weil sich der Allgemeinzustand so verschlechtert, dass es die Laienpflege überschreitet und es dann professionelle Hilfe benötigt. Oder nach einem plötzlich eingetretenen Ereignis, wie z.B. Schlaganfall, Unfall, Herzinfarkt wird der Patient nach einem Krankenhausaufenthalt dann in häusliche Pflege entlassen, oft schon sehr früh. Dies übersteigt natürlich ebenso die Kapazität des familiären Systems und es benötigt die Hauskrankenpflege. Die Hauskrankenpflege kann nur den medizinischen Teil des Netzes „Pflege zuhause“ abdecken. Zusätzlich benötigt es eben oft ein ganzes Netz an Unterstützern, wie z. B. Hausarzt, MOHI, Essen auf Rädern, Rufhilfe, Hospizbegleiter usw.

Wenn nun entschieden wird, sich professionelle Hilfe ins Haus zu holen, dann ist ein Anruf im Büro des Krankenpflegevereins erforderlich (Tel. 05573 85544). Die Pflegeleitung ist täglich von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr – 8:00 Uhr im Büro erreichbar. Danach geht ein Anrufbeantworter an, auf den man sein Anliegen sprechen kann. Er wird bis 16.00 Uhr alle 2 Stunden abgehört und es erfolgt dann so bald wie möglich ein Rückruf. Der Anrufbeantworter ist darum installiert, damit das Pflegepersonal seine Arbeit bei den Patientinnen und Patienten in Ruhe ohne Störung durch Telefonanrufe verrichten kann.

Wenn dann der Kontakt zum Krankenpflegeverein hergestellt ist, wird ein Termin zu Hause bei der Patientin oder beim Patienten vereinbart, bei dem eine Bedarfsabklä-

rung mit dem Patienten und der den betreuenden Angehörigen gemacht und festgelegt wird, was der Krankenpflegeverein beim Patienten leisten kann. Es wird nach einer ausführlichen Anamnese unter Berücksichtigung der Ressourcen und der Probleme des Patienten eine individuelle Pflegeplanung erstellt mit einer klaren Zielvereinbarung und Festlegung der Pflegemaßnahmen. Diese Pflegeplanung wird in regelmäßigen Abständen evaluiert und bei Bedarf immer wieder neu angepasst. Die Pflegefachkräfte arbeiten in der medizinischen Hauskrankenpflege ganz eng mit den Hausärzten zusammen.

Auch die Pflegeberatung gehört zu den Kernaufgaben der Hauskrankenpflege, aber Beratungen in komplexen Fällen, wie sie immer mehr zunehmen, übersteigen die Kapazitäten. Dafür ist die beim Sozialsprengel Leiblachtal angesiedelte Servicestelle für Betreuung und Pflege, Frau Mag. Michaela Mayerhofer (Tel. 0664 88398585), zuständig, die die notwendigen Schritte einleitet.

Die Pflegefachkräfte passen sich den Verhältnissen vor Ort an und sind Gäste im Haus des Patienten. Das ist ein wichtiges Anliegen und gehört zur Pflegequalität dazu. Ebenso wichtig ist es, einen gewissen Rhythmus in die Pflegesituation zu bringen, wie fixe Tage zu vereinbaren, an denen die Hausbesuche durchgeführt werden. Leider ist es nicht möglich, genaue Zeiten festzulegen, da die Hausbesuche der Wichtigkeit nach geordnet werden. Jemand der Insulin benötigt, muss gleich am Morgen besucht werden, oder jemand der den ganzen Tag im Bett liegen muss, wird auch eher am frühen Vormittag besucht usw. Fixe Uhrzeiten sind immer wieder der Wunsch der Patienten und der pflegenden Angehörigen, der aber nur bedingt erfüllt werden kann.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass es wichtig ist, sich frühzeitig beim Krankenpflegeverein zu melden, damit in Ruhe ein Pflege- und Betreuungsnetz aufgebaut werden kann und der Patient angemessen zuhause gepflegt werden kann. An dieser Stelle ist es auch wichtig zu betonen, dass der Krankenpflegeverein keine Notfallinstitution oder Rettungseinrichtung ist. Die Pflegeeinsätze erfolgen nach einem sorgfältigen Zeitplan, der die Behandlung von Notfällen nicht vorsieht. Häusliche Pflege hat auch ganz klare Grenzen.

Salon Schedler mit Team Renate Schedler geht in Pension

Liebe Kundin, Lieber Kunde!

Gäbe es die **LETZTE MINUTE** nicht – würde nie etwas fertig werden!

Da ich aber etwas fertig machen möchte – welches mir seit 34 Jahren **MEHR** als nur den beruflichen Lebensinhalt bot – habe ich mich entschlossen, genau eben **DIES** – mit Würde – ein wenig Traurigkeit – aber **GLÜCKLICH** zu beenden!

Was es für mich und mein **GROSSARTIGES TEAM** bedeutet, Sie fast 34 Jahre begleitet haben zu dürfen – unter stetem Einsatz von Trockenhaube, Kamm, Schere, Föhn, Haarfarben, Gel oder Spray – ist für mich **EINZIGARTIG**.

Was es für mich aber **PERSÖNLICH** bedeutet, **SIE** als Kunden, Wegbegleiter, Freunde und Menschen die man wirklich mag und schätzt – **UM MICH** gehabt zu haben – ist ein **GESCHENK DES HERZENS**.

Unermüdlich und jeden Tag aufs Neue war es für mich Freude, Herausforderung und ehrliches Bemühen, Ihnen das Gefühl zu geben, bei **MIR** in guten Händen zu sein. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle auf das herzlichste **BEDANKEN!**



Renate Schedler

IHR ALLE habt dazu beigetragen – mein berufliches **LEBENSWERK** tief in mir zu tragen und niemals zu **VERGESSEN!**

Und da eine **LEUCHTENDE STERNSCHNUPPE** nur dann zu sehen ist, wenn sie **VERGEHT** – schließe ich am:

Samstag, den 20 Juni 2015 um 13 Uhr **LETZTMALIG** die Türen meines Salons – und weiß dabei eines ganz genau

WENN MENSCHEN AUSEINANDERGEHEN – DANN SAGEN SIE STETS „AUF WIEDERSEHN“!

Frisör-Gutscheine bitte bis 20. Juni einlösen

Bericht: Renate Schedler

Lehrling gesucht Fink Bäckerei-Konditorei-Café



Wir stellen einen Lehrling (Einzelhandelskaufmann/-frau) in unserer Bäckerei ein. Bist du freundlich und hilfsbereit im Umgang mit Kunden, dann bewirb dich bei uns. Wir freuen uns auf dich.

Anton Fink Bäckerei GmbH & Co KG, 6912 Hörbranz, Ziegelbachstraße 16 Tel: 05573/829 33

Firmenneuvorstellung JB Igl Finde Deine Lösung

Website Erstellung

- Erstellung Ihrer professionellen Firmenwebsite zum günstigen Pauschalpreis mit Responsive Design (potentielle Kunden können auf dem Smartphone Ihre Website ansehen)
- Einrichtung Ihrer Domain und E-Mail-Adressen mit dieser Domain
- Ein System mit dem Sie unabhängig sind und Ihre Website selbst leicht ändern können
- Optimierung Ihrer Website für Suchmaschinen
- Tipps und Techniken, wie Sie mit Ihrer Website Kunden gewinnen

Büroorganisation für Einzelunternehmer/innen

- Vorbereitung Buchhaltung (Eingangs-Rechnungen/ Ausgangs-Rechnungen)
- Vorbereitung Lohnverrechnung (Stunden/ Urlaub/ Krankenstand)
- Unterstützung und Mithilfe in der Umsetzung von Marketingideen (Inserate, Newsletter, usw.)

Vom Lehrling zum erfolgreichen Kaufmann

- Mein erstes E-Book über meinen Werdegang vom Lehrling zum erfolgreichen Kaufmann der von Höhen und Tiefen geprägt wurde. Lesen Sie Tipps, damit Sie schneller erfolgreich werden. Wenn Sie Besitzerin oder Besitzer meines E-Books sind, haben Sie exklusive die Möglichkeit, Fragen, die Sie brennend interessieren, auf meinem Forum zu stellen.



JB Igl Finde Deine Lösung
Joachim & Bianca Igl
Leiblachstraße 16
6912 Hörbranz
Tel.: 05573 84600
mail: info@findyoursolution.at
www.igl-isc.at
www.findyoursolution.at
www.ewto-dornbirn.com



Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu treten!
Liebe Grüße
Joachim & Bianca Igl

Stellenausschreibung Gasthaus Rose

Wir suchen für unser Team eine **Kellnerin** für **halbtags**. Wir bieten einen angenehmen Arbeitsplatz mit Sonn- und Feiertag frei.

Bei Interesse melde dich bei Frau Blasch:
Gasthaus Rose
Ziegelbachstr. 9, 6912 Hörbranz, Tel.: 05573/83765



Sozialsprengel Leiblachtal Du bist meine Mutter

Ein Theaterstück über das Vergessen, über Toleranz, Abschied und Vergeben.

Der Verein Sozialsprengel Leiblachtal und die Arbeitsgruppe Demenz laden im Rahmen der „Aktion Demenz Leiblachtal“ am 31. Mai 2015 zu einem Theaterabend im Leiblachtalsaal in Hörbranz.

In der Produktion von „theatermobil“ mit Armin Weber wird die Geschichte eines Sohnes erzählt, der sich auf den Weg zu seiner an Demenz erkrankten 80-jährigen Mutter im Pflegeheim macht. Jeden Sonntag lockt er sie für ein paar Momente zurück in die normale Welt, hilft ihr beim Anziehen und versucht über das gemeinsame Erinnern Lebensimpulse zu geben. Es beginnt eine Reise durch Kindheitsstationen, Verstrickungen und Bewältigungsversuche, die Mutter-Kind-Beziehung zu verstehen und zu verwandeln. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern, wirft ein ganz neues Licht auf die Chancen und Abgründe dieser Situation, der jeder von uns früher oder später begegnen kann. Der Schauspieler Armin Weber übernimmt dabei sowohl die Rolle des Sohnes, wie auch die der Mutter – ein unheimlich dichtes Theatererlebnis.



Joop Admiraals Stück wurde 1981 uraufgeführt und war nicht nur in Holland ein riesiger Erfolg. Regie führte Leo Bauer, der auch als Regisseur für das Fernsehen („Wir sind Kaiser“ und „Die Lottosieger“) arbeitet.

Einlass: 17:30 Uhr.

Beginn: 18:00 Uhr.

Eintritt: 18 € (VVK – Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz / 20 € (AK)).

Jugendliche sind am Wort

In den Monaten Mai und Juni finden im Rahmen des Jugendbeteiligungsprojektes ein Jugendrat und ein Jugendtag statt.

Was genau ist das der Jugendrat?

Im Jugendrat geht es darum, dass 15 bis 20 Jugendliche (3 – 4 pro Gemeinde) zufällig ausgewählt werden (Zufallsauswahl Melderegister). Dort werdet ihr in einem halben Tag Lösungs- und Verbesserungsvorschläge zu Themen, die euch interessieren entwickeln. Eure Ergebnisse werden dann zusammengefasst und in einer Folgeveranstaltung – Jugendtag – öffentlich diskutiert. Dazu laden wir alle interessierten Jugendlichen ein, mit zu gestalten und mit zu denken.

Ziel des Ganzen ist es, euch durch die Teilnahme am Jugendrat dazu zu befähigen, eigenverantwortlich mit den Problemen eurer Lebenswelten zu beschäftigen und selbst nach möglichen Lösungen zu suchen.

Für Fragen stehen wir, das OJA Leiblachtal- Team, jederzeit unter oja@sozialsprengel.org zur Verfügung!

Wichtige Daten:

Jugendrat (zufällig ausgewählte Jugendliche)

30.05.2015 in Lochau

Jugendtag (öffentlich für alle)

27.06.2015 in Hörbranz

Der mobile Hilfsdienst (ABD Leiblachtal) sucht MitarbeiterInnen

Gefragt sind Frauen und Männer mit Engagement, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, die ein paar Stunden im Dienste unserer Mitmenschen arbeiten möchten. Nähere Auskünfte erhalten sie bei den Einsatzleiterinnen unter der Rufnummer: 05574 54872 oder per Mail: abd@sozialsprengel.org.

Arbeitsgruppe Demenz Leiblachtal

Seit dem Jahr 2014 besteht im Leiblachtal eine Arbeitsgruppe Demenz. Personen aus Organisationen des Sozial- und Gesundheitsbereiches sowie aus der Politik haben sich zum Ziel gesetzt, BürgerInnen zum Thema Demenz zu sensibilisieren und zu informieren. Dies geschah und geschieht mittels öffentlichkeitswirksamen Projekten. Im vergangenen Jahr fanden eine große Auftaktveranstaltung mit dem Kabarettisten Ingo Vogl, eine Tischsetaktion in Leiblachtaler Gasthäusern und ein spezieller Seniorengottesdienst statt. Im Jahr 2015 wurde bereits ein Informationsvortrag mit dem Experten Wilfried Feuerstein durchgeführt. Es folgen eine Theateraufführung am 31. Mai im Leiblachtalsaal mit Armin Weber in der Hauptrolle, Schulungen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sowie eine Büchereiaktion im Herbst.

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind derzeit Thomas Winzek, MA, Mag. Michaela Mayrhofer und Waltraud See-

berger (Sozialsprengel Leiblachtal), Dr. Benno Wagner, Andrea Mangold und Gerda Kauer (Krankenpflegeverein Hörbranz), Sabine Ill (Krankenpflegeverein Lochau), Eva Thaler (Krankenpflegeverein Hohenweiler, Möggers, Eichenberg), Franco Luchetta und Mathilda Rehm-Bader (Pflegeheim Hörbranz), Marion Bumberger und Gertrud Weber (Pflegeheim Lochau), Ulrich Zerressen (Lebenshilfe Leiblachtal) sowie Manuela Hack und Erika Bösch (Gemeinde Hörbranz).

BürgerInnen, die Informationen zum Thema Demenz, zum Verlauf der Erkrankungen und Hilfsangeboten wünschen, können sich an die Projektkoordinationsstelle (Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14 in Hörbranz) wenden. Unbürokratisch, kostenlos und wenn gewünscht, anonym, beraten hier ExpertInnen und vermitteln gegebenenfalls an entsprechen-de Fachstellen. Kontakt: aktiondemenz@sozialsprengel.org. T. 05573 85550.

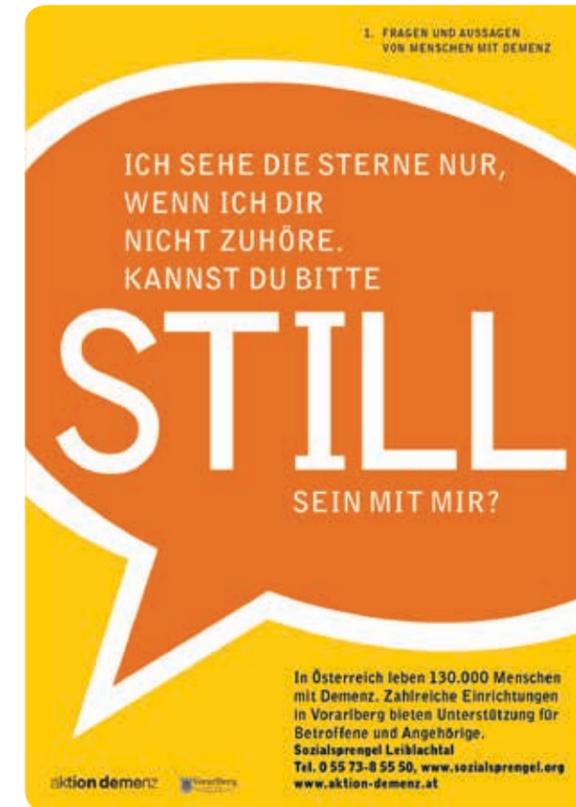
Erfolgreiche Vortragsreihe Pflege im Gespräch

Seit vielen Jahren veranstaltet der Sozialsprengel Leiblachtal gemeinsam mit Connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege die Vortragsreihe Pflege im Gespräch.

Unzählige renommierte ExpertInnen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich referierten bisher über verschiedens-

te Krankheiten, Therapieformen, über Pflege und Betreuung, Sterbebegleitung, Ernährung, Gesundheitsprävention uvm. Dieses Jahr fanden bereits Vorträge zum Thema „Alzheimer-Demenz“ und „Erste Hilfe und das Rettungssystem Vorarlbergs“ statt.

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal





Seniorenbund Hörbranz

Vortrag über Schülerprojekt in Albanien

Groß war das Interesse an diesem Vortrag, denn 52 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz kamen am 04.03. um 14.30 Uhr ins Pfarrheim. Nach der Begrüßung durch Obfrau Erika berichtete Hubert Wohlgenannt, auch anhand von Bildern, über das von ihm vor Jahren gegründete Projekt „Schüler helfen Schülern“ in Albanien. Dieses Land macht flächenmäßig 1/3 der Größe Österreichs aus. Herr Wohlgenannt erzählte, dass die Verhältnisse am Land ärmlich seien und Viele in die Stadt auswandern, doch dort geht es ihnen noch schlechter. Es gibt keine Industrie und wenig Tourismus. Die Leute bauen Gemüse und Obst für den Eigenbedarf an.

Da die Schulen in sehr schlechtem Zustand sind, haben sich Hubert Wohlgenannt und freiwillige Helfer daran gemacht, neue Schulen zu bauen und sie besuchen arme



Familien mit Hilfsmitteln. Im Jahre 1996 konnte die 2. Schule durch Spenden errichtet werden. 182 Schulen in Vorarlberg machen jetzt mit. Inzwischen konnten 13 neue Schulen gebaut oder renoviert werden. Auch konnte vor 6 Jahren eine Hauptschule errichtet werden und es werden derzeit 14 Studenten unterstützt.

Auch für Fragen stand Herr Wohlgenannt zur Verfügung und konnte eine ansehnliche Summe an Spenden mitnehmen, wofür er sich im Namen der Kinder in Albanien herzlich bedankte.

Zum Abschluss wurde den Anwesenden noch eine Gulaschsuppe serviert, wofür der Obfrau und dem Seniorenbund Hörbranz ein herzlicher Dank gebührt.

Bericht: Josef Gross

Seniorenbörse Leiblachtal

Kulturtreff in Hörbranz

Die Seniorenbörse Leiblachtal hat mit freundlicher Unterstützung der Pfarre Hörbranz am Samstag, 28. März 2015, den ersten „Kulturtreff“ in Hörbranz veranstaltet. Zu diesem Kulturtreff waren Frauen und Männer aus dem Leiblachtal sowie die in Hörbranz wohnhaften syrischen Familien eingeladen worden. Bei Kuchen und Kaffee, in lockerer Atmosphäre, kamen über 40 Kulturtreff-Besucher ins Gespräch und tauschten Erfahrungen und Informationen aus. Dr. Elmar Marent, Obmann der Senioren-

börse Leiblachtal, bedankte sich bei allen Besuchern für das Interesse an diesem interkulturellen Gedankenaustausch. Er dankte auch Landesrätin Bernadette Mennel und der Gemeindemandatarin Manuela Hack für ihren Besuch beim Kulturtreff.

Elmar Marent und Daniela Prielmüller von der Pfarre Hörbranz stellten in Aussicht, dass dieser Kulturtreff eine Fortsetzung finden wird.

Bericht: Dr. Elmar Marent



Seminar

TAKETINA - Rhythmus erleben

Die innere Ruhe suchen - den eigenen Rhythmus finden - klatschen, singen, tanzen - sich tragen lassen - aus dem Rhythmus fallen - und wieder hineinfinden - im gemeinsamen Rhythmus verbunden sein - gegenwärtig sein.

Seminarleitung: Martin Höhn (www.pulsdeslebens.de) und Siegfried Renz

(www.siegfried-renz.com/taketina)

Seminarort: Pfarrheim, Lindauerstraße, Hörbranz

Seminarzeiten: **Freitag, 29. Mai, 18 bis 21 Uhr und Samstag, 30. Mai, 10 bis 18 Uhr**

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte an Marina Linder



unter 05573 82941 oder mail@marinalinder.at

Bericht: Marina Linder

MÜLL – gesammelt bei einem Morgenspaziergang

Ich laufe von der Ruggburgstraße Richtung Dorf und über den Giggelstein wieder nach Hause. Und nicht an mehreren Tagen gesammelt, sondern an einem Morgen.

Was möchte ich mit diesem Beitrag bezwecken? Es ist mir ein Anliegen, auf die Gedankenlosigkeit vieler Mitmenschen hinzuweisen, mit welcher Selbstverständlichkeit z.B. ein Zigarettenstummel weggeworfen wird. Sie liegen am Wegrand, in der Wiese, einfach überall. Zigarettenstummel sind eine nicht zu unter-

schätzende Gefahr für Kleinkinder, auch im Futter für die Kühe sind sie nicht wünschenswert.

1 Zigarettenstummel braucht 5 Jahre, bis er verrottet, eine Plastikflasche 300 Jahre, und Alu-Dosen verrotten gar nicht.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind gefordert, sorgsam mit unserer Umwelt umzugehen, damit auch noch spätere Generationen eine lebenswerte Umwelt vorfinden.

Darum bitte ich alle MitbürgerInnen



Papiertaschentücher, Zigarettenstummel, Alu-Dosen, Plastikflaschen usw. im Hausmüll zu entsorgen. Vielen Dank.

Bericht: Cornelia Fröis

Mit der öffentlichen Spielothek & Bücherei durchs Jahr - Fernweh

Wohin im Urlaub? Jedes Jahr stellt sich wieder diese interessante Frage. Wenn Sie sich entschieden haben oder nur Ihr Fernweh lindern wollen, besuchen Sie uns und schmökern Sie in unseren Reiseführern.

Ihr Büchereiteam



Aus der Geschichte

Mitbürger erinnern sich an das Ende des 2. Weltkriegs (Teil 1)

Oswald Geißler (Jg.1939): „Panzer, Schiefertafel und Hölzlarschuh“

„Als gebürtiger und aufgewachsener Hörbranzler Dörflerbub (Ziegelbachstraße 1), Jg. März 1939, bin ich gerne bereit, aus meinen Erinnerungen vom April/Mai 1945 zu berichten.“

Schon ca. Mitte April hörten wir die Explosionen des Bombardements von Friedrichshafen und sahen den nächtelang geröteten Himmel dieser brennenden Stadt. Im Hause vis á vis meines Elternhauses wohnte die Familie des NSDAP-Ortsgruppenleiters. Diese verließ fluchtartig so ca. Ende April ihre Wohnung; der Grund war einige Tage später klar – FLUCHT! Französische Tiefflieger kreisten über das Leiblachtal und Bordgeschütze schossen auf immer noch kämpfende deutsche Soldaten (siehe Friedhof Giggelstein).

Anfang Mai rollten aus Richtung Sannwald die ersten Panzer und Geschütze ins Dorf, begleitet von dunkelhäutigen (marokkanischen) Soldaten. Für die Panzer war der Kurvenradius in die heutige Ziegelbachstraße zu eng, so dass diese die Gartenmauer beim damaligen Baugeschäft Rupp (heute Haus Hagen) rammten. Die unserem Haus

gegenüberliegende Gorbach-Wiese (heute Sparmarkt) war dann wochenlang ein Zelt-, Depot- und Militärfahrzeug-Lager der Franzosen. Französische Offiziere beschlagnahmten Wohnungen und/oder ganze Häuser. So musste auch unsere Familie das Erdgeschoß sofort räumen und wir konnten im oberen Stock und im Dachboden unseres Hauses verbleiben. Die höheren Chargen in unserem Haus wurden von marokkanischen Köchen verköstigt und alles, was an Fleisch benötigt wurde, holten sie dort, wo sie Tiere fanden (bei Bauern und auch unsere Hennen). Von den Franzosen wurden wir gut behandelt. So bekamen wir Kinder öfters Schokolade und Süßigkeiten und auch Mama sowie die Großeltern und die Tante im Haus wurden manchmal mit Lebensmitteln versorgt. Mein Vater Johann (Hanne) Geißler war Wehrmachtswaffenmeister in Norwegen (Raum Narvik) und kehrte schon im Sommer 1945 aus britischer Gefangenschaft heim. Er führte noch einige Jahre zusammen mit dem Großvater die Schlosserei-Spenglerei Geißler, bis er diese ab den 50er Jahren selbstständig weiterführte und ausbaute. Als Säugling verlor ich schon im Dezember 1939 meine Mama Magdalena (geb. Baldauf) durch eine damals unheilbare Krankheit. Papa war Soldat und meine Fürsorge übernahmen die Geißler-Großeltern und Tante Resi, bis Papa 1941 Frau Wilhelmine Hehle heiratete. Mit Hansl,

Oswald Geißler: 2015 ...



... und etwa 1940

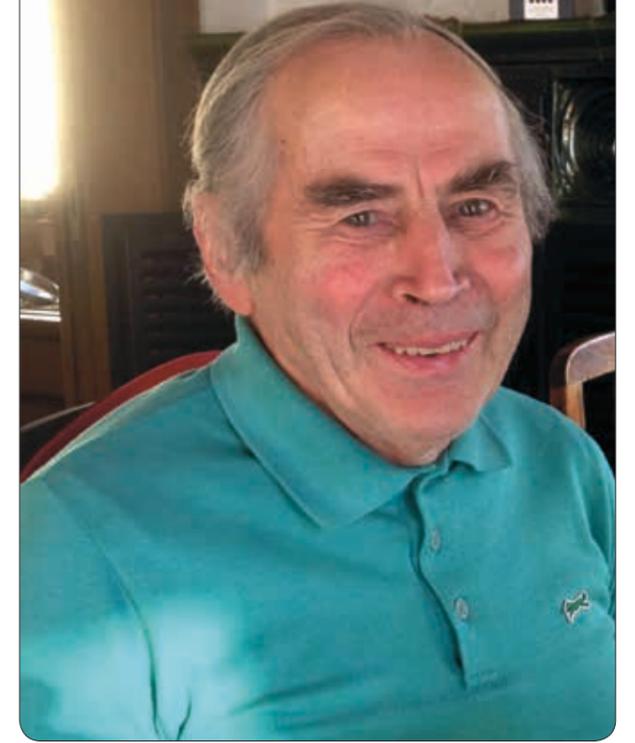


Krimhild, Gretl und Richard bekam ich noch vier Geschwister. Im September 1945 kam ich in die erste Klasse Volksschule. Diese Klasse befand sich im Köb-Haus, oben in der Lindauer Straße. Mein erster Lehrer war Chrysost Breuß, der Direktor hieß Leopold Köberle. Alle Erstklässler waren ausgestattet mit Schulranzen, einer Schiefertafel mit Griffel und Schwamm. Hefte, Bleistift und Lesebuch gab erst ab der 2. Klasse. Wir Buben trugen im Sommer kurze Hosen und Hemd, eventuell einen Janker. Natürlich waren wir barfuß. Im Herbst bis Frühling gab es Wollstrümpfe und Hölzlarschuh mit aufgenagelter Gummisohle aus altem Fahrradmantel. Gegen Kälte schützte ein „Schoapa“ oder a Mäntele. Die Mädchen trugen meistens dasselbe, jedoch Kleid, Röckle und Schürze, statt Hosen. Die Grundversorgung konnte nur mit von der Gemeinde ausgegebenen Lebensmittelkarten einigermaßen gedeckt werden. Nach Abzug der Franzosen hatten wir es relativ gut, denn wir konnten mit 2 Sauen und einigen Hennen uns versorgen. Für die Tiere holten wir mit unserem Leiterwägle bei der Herrenmühle 1-2 Sack Grünsch(Kleie) und in der Sennerei beim Senn Schneider erhielten wir Schotten (Molke). Da fast unsere ganze Familie auf dem großelterlichen Hof Hehle in Straußen von Frühling bis Herbst mithalf, bekamen wir ausreichend Gemüse, Obst, Getreide und auch Fleisch nach einer Hofschlachtung. Das sind so meine Erinnerungen als Dörflerbub an die damalige Zeit. Nun bin ich 76 Jahre alt; mit 20 Jahren bin ich aus beruflichen Gründen aus Hörbranz weggezogen und habe in Wolfurt eine neue Heimatgemeinde gefunden, wo ich mit meiner großen Familie lebe. NB.: Das „Hörbranz Aktiv“ erhalte ich nun schon viele Jahre mit der Post und über dessen Inhalt freue ich mich immer wieder.

Liebe Grüße nach Hörbranz
Oswald Geißler, Wolfurt"

Persönliche Erlebnisse und Erinnerungen

Im Mai 2015 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs nunmehr zum 70. Mal! Wer von Ihnen – wie z. B. in dieser Ausgabe des Hörbranz Aktiv – seine Erinnerungen den Lesern mitteilen will, ist herzlich dazu eingeladen! Senden Sie Ihre Notizen an: **Willi Rupp, Gemeindearchivar**, Blumenweg 1, Hörbranz oder rufen Sie mich an: T 05573 82760
Wenn Sie lieber erzählen als schreiben, werde ich Ihre Erlebnisse gerne für Sie aufschreiben!



Johann Greissing

Johann Greissing (Jg. 1941, Parzelle Berg): „Angst vor Sirenen!“

„Bei Kriegsende war ich erst vier Jahre alt. Deshalb habe ich nicht viele Erinnerungen an diese Zeit. Was mir aber jahrelang blieb, war die Angst, wenn eine Sirene ertönte. Bei Fliegeralarm waren wir nämlich immer in den Keller gegangen und hatten Schutz hinter den Mostfässern gesucht. Gott sei Dank blieben wir aber verschont. Noch Jahre nach dem Krieg – immer wenn die Sirene im Dorf bei Feueralarm losheulte – durchfuhr mich die Angst. Diese legte sich erst dann endgültig, als ich selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr wurde.“

An den Einmarsch der Franzosen kann ich mich nicht erinnern, aber Georg Sohler – unser Nachbar – beobachtete von seinem Haus aus, wie in unserer Obstbündt nahe dem Haus ein deutscher Soldat hinter einem Baum mit einem MG hervorschoß. Die Franzosen erwiderten heftig das Feuer, so dass der deutsche Soldat die Flucht ergriff. Hätte er dies nicht getan, wäre unser Haus vermutlich in Brand geschossen worden. So durchbohrten einige Kugeln die Hauswand und landeten in der Stube. Ein Geschoss kam durch die Wand, durchschlug noch die Rückseite der Kommode und blieb dann in einer Schublade liegen. Die Marokkaner waren zu uns Kindern immer sehr nett. Eine Vorliebe hatten sie für die Hühner. Immer wenn sie mit dem Auto zu unserem Hof fuhren, versteckten sich die Hühner blitzschnell unter dem Bienenhaus. Gerne saßen die Soldaten stundenlang in unserer Stube und tranken viel Most. Wenn dann mein Vater am Tisch einschlief, lachten sie und sagten: Papa kaputt.“

Johann Greissing

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Traunbauer Ludmilla
Lochauer Straße 81/19
03.05.1935

Kohler Erwin
Allgäustraße 86
07.05.1932

Brunswik Waltraud
Heribrandstraße 43
11.05.1932

Fink Alois
Richard-Sannwald-Platz 4/1/3
11.05.1931

Gschaider Peter
Leiblachstraße 20
12.05.1935

Heidegger Oskar
Fronhofer Straße 21/1
13.05.1932

Stieger Ida
Heribrandstraße 14
13.05.1915

Gschwentner Hilde
Richard-Sannwald-Platz 12/15
14.05.1932

Winkler Alfred
Fronhofer Straße 12
18.05.1934

Schneider Johann
Lindauer Straße 27
19.05.1921

Traunbauer Alois
Lochauer Straße 81/19
23.05.1933

Hehle Hildegard
Gwigger Straße 5
24.05.1931

Kraxner Maximilian
Unterhochstegstraße 9
25.05.1927

Geburten

Huber-Gächter Vitus
Diezlinger Straße 42
07.03.2015

Kalkschmid Sophie Hermine
Hofer Straße 3
11.03.2015

Spielhofer Julian
Richard-Sannwald-Platz 14
31.03.2015

Kienreich Nico
Backenreuter Straße 49
02.04.2015

Marinelli Mia Lena
Lindauer Straße 30
03.04.2015

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Dr. Martin Walter Vock, LL.M.,
Wien und
Mag. Barbara Meier, Hörbranz
01.04.2015

Wir trauern
um unsere
Verstorbenen

Zani Karl (86 Jahre)
Raiffeisenplatz 1
09.03.2015

Fink Pius (83 Jahre)
Fronhofer Straße 17
10.03.2015

Hetschold Anna Franziska (84 Jahre)
Ziegelbachstraße 81
11.03.2015

Ülker Hasan Hüseyin (64 Jahre)
Lindauer Straße 36a
17.03.2015

Schweizer Piroska (53 Jahre)
Berger Straße 15
23.03.2015

Prinz Thomas (86 Jahre)
Ziegelbachstraße 7
30.03.2015

Mangold Franziska (84 Jahre)
Diezlinger Straße 34
05.04.2015

Herzliche Gratulation!



Mathias Milz- 90 Jahre



Maria Gögele - 90 Jahre



Emma Gleffe - 90 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung (MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
(an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rapl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein

bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:

ganztätig bzw. halbtätig;
von Montag bis Freitag
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz:

Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau:

Mittwoch 16 – 20 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Freitag 18 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:

6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 17.00 bis 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
T 05573/82344-20
Entlehngebühren:
€ 0,30 / Buch für Erwachsene
Kinder- und Jugendbücher frei
€ 0,60 / Spiel

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Fr, 01.05.2015 Dr. Trplan
 Sa, 02.05.2015 Dr. Anwander
 So, 03.05.2015 Dr. Bannmüller

Sa, 09.05.2015 Dr. Herbst
 So, 10.05.2015 Dr. Trplan

Do, 14.05.2015 Dr. Fröis

Sa, 16.05.2015 Dr. Anwander
 So, 17.05.2015 Dr. Fröis

Sa, 23.05.2015 Dr. Herbst
 So, 24.05.2015 Dr. Bannmüller
 Mo, 25.05.2015 Dr. Stuckenberg

Sa, 30.05.2015 Dr. Trplan
 So, 31.05.2015 Dr. Anwander

Do, 04.06.2015 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Herbst, 05574/44300
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
 05573/85511-0
 Martin-Apotheke Lochau
 05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Samstag 02.05.2015
 Samstag 16.05.2015
 Samstag 30.05.2015

Restmüll und Biomüll

Freitag 08.05.2015
 Freitag 22.05.2015

Papiertonne

Do. 07.05.2015 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 21.05.2015 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Samstag 02.05.2015
 Montag 04.05.2015
 Samstag 09.05.2015
 Montag 11.05.2015
 Samstag 16.05.2015
 Montag 18.05.2015
 Samstag 23.05.2015
 Samstag 30.05.2015

Telefon Bauhof:
 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
 Eva Kresser / Silke Sieber
 Montag 20:15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
 Wilhelm Köb
 Mittwoch 20:00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
 Helena Ullmann
 Donnerstag 17:00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
 Ingrid Giesinger
 Montag 20:00 neue Turnhalle
 Mittwoch 20:00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
 Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
 Montag 17:30 neue Turnhalle
 Mittwoch 17:00 neue Turnhalle
 Freitag 17:00 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
 Merbod Breier Tel. 05573/82545

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

- **Gesundheitsgymnastik**
 jeden Donnerstag von
 18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
 19.00 - 20.00 Uhr: Damen
 20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren
 Leitung: B. Gaugelhofer, Gössl Gabi,
 Bargehr Christine
- **Seniorengymnastik**
 jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
 Leitung: Elsa Sams, Tel. 73/ 82183
- **Anti - Osteoporose**
 jeden Mittwoch von 8.30 - 9.30 Uhr ;
 9.45 - 10.45 Uhr
 Mittelschule Hörbranz
 Leitung: Ricky Schierl ; Tel. 73/ 84519
- **Wandern**
 Jeden Dienstag, 13.30 Uhr
 oberer Kirchplatz ; ca. 2 Stunden

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Fr, 1. Mai, ab 8.00 Uhr
 Mairunden
 Musikverein Hörbranz
 Brantmann bis Fronhofen

Sa, 2. Mai, ab 10.00 Uhr
 Fliegenfischertag
 Fliegenfischer
 Fischteich Hörbranz

Sa, 2. Mai, 15.00 Uhr
 „Aladin und die Wunderlampe“
 Theater
 Leiblachtsaal

So, 3. Mai, ab 8.00 Uhr
 Mairunden
 Musikverein Hörbranz
 Berg bis Diezlings

So, 3. Mai
15:00 Uhr: FC Hörbranz : FC Lustenau
 (1. Landesklasse)
17:15 Uhr: SPG Hörbranz/Hohenwei-
 ler 1b : FC Lustenau 1b (5. Landesklasse
 Unterland)
 Sportanlage Sandriesel

Di, 5. Mai, ab 18.30 Uhr
 Mairunden
 Musikverein Hörbranz
 Erlachstraße bis Dorf

Mi, 6. Mai, ab 15.00 Uhr
 Muttertagsfeier
 Babytreff
 Pfarrheim

Sa, 9. Mai
 Radfahrt um den Bodensee
 Hörbranz - Rorschach - Konstanz -
 Meersburg - Hörbranz
 Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeindeamt Hörbranz
 7.10 Uhr Gasthaus Austria
 Leitung: Severin Sigg
 Kneipp Aktiv-Club

Sa, 9. Mai, 8.30 - 12.00 Uhr
 Mütterverschnaufpause
 Kindergarten Brantmann

Do, 14. Mai
16:00 Uhr: FC Hörbranz : FC Dornbirn
 Juniors (1. Landesklasse)
18:15 Uhr: SPG Hörbranz/Hohenwei-
 ler 1b : FC Langenegg 1b (5. Landesklasse
 Unterland)
 Sportanlage Sandriesel

Sa, 16. Mai, 09.00 Uhr
 Biotopexkursion zur Schmelzwiese
 Marktgemeinde Hörbranz
 Treffpunkt: Bahnhof Lochau/Hörbranz

Fr, 22. Mai, 19.00 Uhr
 Singen im Mai
 Männergesangsverein
 Innenhof der Volksschule

Sa, 23.- Mo, 25. Mai, 10.00 - 20.00 Uhr
 Kulturfest
 ATIB
 Dorfplatz

Sa, 23. Mai
16:00 Uhr: FC Hörbranz vs. FC Sulz-
 berg (1. Landesklasse)
18:15 Uhr: SPG Hörbranz/Hohenwei-
 ler 1b : FC Sulzberg 1b (5. Landesklasse
 Unterland)
 Sportanlage Sandriesel

Fr, 29. Mai, 18.00 - 21.00 Uhr
Sa, 30. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr
 Seminar: Taketina - Rhythmus erleben
 Pfarrheim Hörbranz

So, 31. Mai, 18.00 Uhr
 Theater: Du bist meine Mutter
 Sozialsprengel Leiblachtal
 Leiblachtsaal

So, 07. Juni
15:00 Uhr: FC Hörbranz vs. VfB Beza
 (1. Landesklasse)
17:15 Uhr: SPG Hörbranz/Hohenwei-
 ler 1b : SPG Beza/Bizau/Mellau 1b (5.
 Landesklasse Unterland)
 Sportanlage Sandriesel

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 04.05.2015
 Montag, 18.05.2015

Von 16.00 - 18.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 28.05.2015
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar Dr. Zimmermann

Donnerstag, 07.05.2015
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Immer informiert:
 Unter www.leiblachtal-erleben.eu
 sind Veranstaltungsübersichten aller
 Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!
 Ebenfalls empfehlenswert:
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at